Adolf Fr. Graf von Schack

Der Sturm

(1893)

*Übersetzung aus dem Englischen von William Makepeace Thackerays
»The White Squall« (1846)**

Auf dem Schiffe, vom Zelte bedeckt,
Lag ich gähnend dahingestreckt,
Als kaum noch der Morgen erglühte,
Und zwischen der Räder Geroll,
5 Und dem Knarren der Maste, das ringsum scholl,
Vernahm ich aus der Kajüte
Der Passagiere Geschnarch,
Die schlummernd die Kojen barg.
Vergebens, mich zu erquicken,
10 Sucht' ich in Schlummer einzunicken.

Ich hoffte, gelangweilt auf dem Verdecke,
Daß bald der Tag die Andern wecke,
Und schaute indessen träumend nach oben,
Wie in dem Dampf die Funken stoben,
15 Und wie aufsteigend aus dem Schlauch
Bisweilen rötlich strahlte der Rauch.

---

* M. A. Titmarsh [= William M. Thackeray], *Notes of a Journey from Cornhill to Grand Cairo by Way of Lisbon, Athens, Constantinople, and Jerusalem* (...), London 1846, S. 150–156.

Selten hat man auf einer Fahrt
So kuriose Gesellschaft gewahrt:
An hundert Juden mit langem Bart,
20 Nicht gewaschen und nicht gekämmt,
Schwarz und braun, und in schmutzigem Hemd.
Erschrecken würd' es euch, diese schmierigen
Rabbis zu schaun und die Ihrigen,
Welche nichts thaten, als daß sie sich kratzten,
25 Oder mit den Anderen schwatzten,
Welche weiter dort noch hausten,
Aus den schmutz'gen Pfannen schmausten,
Und sich mühten die Flöhe zu fangen,
Die auf ihnen in Schaaren sprangen.

30 Von Türken und Griechen war jede Ecke
Und jede Seite voll auf dem Verdecke,
Denen die Hosen am Leibe flatterten,
— Taub ward man zu hören wie sie schnatterten —
Von denen die einen die Pfeifen sich stopften,
35 Die andern die schmutzigen Kleider klopfen,
Während umher ihre Kleinen plärrten,
Oder im Spiel an den Kleidern sich zerzten.

Indessen dahin die Stunden so flogen,
Und das Schiff durchschnitt die Wogen,
40 Kam plötzlich ein Sturm heraufgezogen.
Sieh, wie schwarz sich die Wolken türmten
Und brausend die Wellen das Schiff umstürmten,
Während die Blitze hüpfen und sprangen
Und Donner dahin am Himmel mit langen
45 Pausen rollte; der Winde Geheul
Hub an; es ballte zum dichten Knäu'l

Sich die Flut. Zu krähen nun
Begannen die Hähne, die Kühe zu muh'n;
Es erschollen, als ob Raben krächzten,
50 Töne; die Masten und Planken ächzten,
Und die siedenden Wellen gohren,
Empor bis zu des Dampfes Rohren.
Es spritzte der Schaum und überall
Hin ergoß sich der Wasserschwall.
55 Und hervor aus den Betten strecken
Die Reisenden ihre Köpfe voll Schrecken
Und rufen: Kellner, bring' her die Becken.
Oben aber, auf den Verdecken
Ins Gesicht bei dem fabelhaften
60 Getöse erstaunt einander gafften
Die Matrosen, dem Kapitän
Wollte Hören und Sehen vergeh'n.

Die Griechen ächzten und an den Glocken
Zogen die Stränge sie tödlich erschrocken,
65 Indessen die Wellen zu ihren Häupten
Zusammenschlagend ihr Ohr betäubten.
Zu allen Heil'gen und Märtyrern flehten
Sie jammernd empor in Stoßgebeten,
Und glaubten, das Ende der Welt sei gekommen.
70 Die türkischen Weiber, angstbeklommen,
Schriegen und stöhnten und flehten, die Armen,
Allah möge sich ihrer erbarmen.
Die Männer sangen: La Allah! Illah!
Maschallah, Bismillah!
75 Indes das Wasser sie zerzauste,
Und vor dem letzten Tag ihnen grauste;

Und sie erhoben zum Himmel die Hände,
Daß Muhamed ihnen Hülfe sende.

80 Wütend sprangen alle Flöhe
Stechend und beißend in die Höhe.
Und zerstochn an Arm und Bauch und Schenkel
Aufführen Jakobs sämtliche Enkel.
(Keinen Kajütenplatz nahm ein Rabbiner,
Zu kostbar diesen Filzen erschien er.)
85 Verstehen ließ sich auch nicht ein Ton
Von ihrem mauschelnden Jargon.
Zu einem waren die Wellen nutz,
Daß von den schmier'gen Hosen den Schmutz
Sie wuschen, indessen von Bänken zu Bänken
90 Die Juden krochen inmitten von tausend Gestänken.

Unter fernem Himmelsstriche
Befiel dieser Sturm uns, der fürchterliche —
Und fragt ihr, an welchem Tag es war,
So nenn' ich euch den zwölften Januar, —
95 Als ein Hauptmann der Preußen-Ulanen,
Deren Lanzen besetzt sind mit Fahnen,
Enggeschnürt und wattegebrüstet,
Aber ganz martialisch gerüstet,
Herauf zum Verdecke stürzte erstaunt,
100 Und auf die schäumenden Wogen schau'nd,
Voll von Verwundrung rief: »Pozttausend,
Wie ist der Sturm jetzt brausend!« *
Scharfen Auges schaute der wohlgeschnürte
Auf Kapitän Lewis, den all der Lärm nicht rührte,

---

* *Deutsch im englischen Original*

105   Und der ruhig seine Cigarre schmauchte,
                          Als heischte die Amtspflicht, daß er rauchte.
                          Sagen werden noch späte Geschlechter,
                          Dem Tapfern erregte der Sturm nur Gelächter.
                          Wohl wußt' er, vertrauen seinem Schiffe
110   Könnt' er, wie arg der Wind auch pfiffe;
                          Während wir es schon sah'n als Wrack,
                          Fand alles er ganz nach seinem Geschmack.
                          O wie den Kiel er immer nach vorne
                          Jagte, zum Trotz dem Wogenzorne!
115   Als ohnmächtig geworden dann die
                          Sturmflut, rief er: John, bring' mir Brandy!

                          Und als der Sturm nun endete
                          Und hervor die Sonne brach,
                          Daß alle Augen sie blendete,
120   Da sann ich dem Erlebten nach
                          Und dacht' an meine Mädchen zu Hause,
                          Von des Donnerwetters Gebrause
                          Wüßten sie nicht, von dem Sturm, der geweht,
                          Doch sprächen für mich zu Gott ein Gebet.

Textnachweis:

*Anthologie abendländischer und morgenländischer Dichtungen in deutschen
Nachbildungen von Adolf Friedrich Graf von Schack, Band I, Stuttgart 1893,
S. 13–17.*